

107 Dornbachersstr. 86
am 26. Juni 1943

Sehr geehrter Herr Kollege,
ich frage ergebenst an, ob Sie für das
Deutsche Institut für Geschichte des Mittelalters
einen Beitrag aus meiner Feder
brücken können.

Sie akademistische Idee
(zur Geschichte der Chemie des Mittelalters)
Mein Name dürfte Ihnen bekannt
sein (im Paracelsus-Kreis!). Ich bin
planmäßiger Professor an der
Technischen Hochschule in Wien.

*) und meiner Geschichte der Alchemie, Albert
der Deutsche und Geschichte d. Naturwissenschaften im
Mittelalter.

D. Dr. jur et phil. h. c. ULRICH

o. ö. Professor em. der Rechte an der Friedrich-Wilhelms-

Universität zu Berlin,

Mitglied der Akademien und Gesellschaften der Wissenschaften

zu Berlin, Göttingen, Madrid, München und Rom,

und Mitglied der Academia für Deutsches Recht.

63/38

18. Januar 1938
NW 7 Charlottenstr. 41

An die
Redaktion der Studien und Mitteilungen
zur Geschichte des Benediktiner = Ordens

München
Karlstr. 34

Dieser Tage ging uns Heft 2 von Band 55 der "Studien und Mitteilungen" zu, dessen Empfang wir hierdurch dankend bestätigen. Bei dieser Gelegenheit haben wir festgestellt, daß wir offenbar infolge eines Versehens Heft 1 nicht erhalten haben. Wir bitten höflichst um Nachlieferung des Heftes und danken im Voraus für Ihre Bemühungen.

I. A.

E.